VR-07 (V-103)-194 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 193 bis 195 einfügen:
Mitgliedsstaaten nicht an geltendes EU-Recht. Statt der vorgeschriebenen Durchführung rechtsstaatlicher Verfahren werden Pushbacks durchgeführt.
Gegen diese völkerrechtswidrigen Rechtsbrüche werden wir als Teil der Regierung mit allen rechtsstaatlichen Mitteln vorgehen. Alle bekannt-werdende Fälle werden gerichtlich untersucht und verfolgt. Kommt oder kam es nachweislich in der Folge zum Tod, Verletzungen oder anderen schweren Folgen für die betroffenen Geflüchteten, werden sich die Verantwortlichen, auch z.B. Frontex-Offiziere, dafür vor einem deutschen Gericht verantworten müssen. Vor allem werden wir uns dafür einsetzen, dass die Pushbacks an der EU-Ostgrenze gegen Belarus und Russland, die z.B. auch Kriegsdienstverweigerer aus diesen Ländern betreffen, umgehend eingestellt werden.
Statt
Asylsuchenden ordentliche Perspektiven zu bieten, sorgen unwürdige Bedingungen

Begründung

Das für Demokrat*innen und Christ*innen unerträgliche, fatal rechtswidrige Mittel der "Pushbacks", das offenkundig nach wie vor an EU-Außengrenzen stattfindet und gebilligt wird, muss umgehend beendet werden. Dass an der EU-Ostgrenze davon auch Deserteure betroffen sind, ist nicht länger hinnehmbar.

weitere Antragsteller*innen

Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Andreas Kleist (KV Coburg-Land); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Christopher Stark (KV München); Bettina Deutelmoser (BV Bundesverband); Ulrich Kraft (KV Berlin-Reinickendorf); Peter Meiwald (KV Ammerland); Kajo Aicher (KV Bodenseekreis); Walter Zuber (KV Aurich-Norden); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Lene Greve (KV Hamburg-Altona); Philipp Schmagold (KV Plön); Matthias Striebich (KV Forchheim); Kathrin Weber (KV Bielefeld); Jens Pommer (KV Düsseldorf); Andreas Müller (KV Essen); sowie 38 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.